

Linkswärts

Der Verein **Linkswärts** lädt ein zum Vortrag

Diagnose: KAPITALISMUS Therapie: ANARCHIE?

**Vom Krankheitsbild eines absurden Wirtschaftssystems
und der Aktualität einer anarchistischen Alternative**

Referent:

Horst Stowasser

Autor des Buches „ANARCHIE! Idee Geschichte Perspektiven“

Samstag, 25. Juli 2009, 19 Uhr

DGB-Haus

Kaiserstraße 26 55116 Mainz

Mitveranstalter: attac Mainz und DFG-VK Mainz

Diese Veranstaltung wird außerdem bisher unterstützt von:
Hochschulgruppe **diskursiv**

Der Verein **Linkswärts** lädt ein zur Veranstaltung:

**Diagnose: KAPITALISMUS
Therapie: ANARCHIE?**

**Vom Krankheitsbild eines absurden Wirtschaftssystems
und der Aktualität einer anarchistischen Alternative**

Horst Stowasser

Die Krise das ist nicht das, was wir derzeit in der Finanzwelt erleben. Die Krise ist in Wirklichkeit permanent vorhanden auch wenn es der Wirtschaft gut geht. Denn genau besehen ist das wirtschaftliche System, in dem wir leben, vollkommen absurd. Die irren Kapriolen, die es derzeit schlägt, sind daher auch nicht auf irgendwelche durchgeknallten Finanzjunkies zurückzuführen, sondern logische Folge eines durch und durch kranken Wertemodells.

Wieso muss unsere Wirtschaft eigentlich jedes Jahr wachsen, um »gesund« zu sein? Weshalb vergeuden wir zwei Drittel unserer Arbeit und unserer Ressourcen in völlig unnützen Leistungen? Warum müssen immer mehr Menschen sich bis zum Umfallen kaputt arbeiten, während andere gar nicht arbeiten dürfen? Und wieso, um alles in der Welt, definieren wir Leben, Glück, Fortschritt, Zukunft und letztlich sogar unsere Daseinsberechtigung als Mensch! über so etwas archaisches wie das Ableisten von bezahlter Arbeit? Wo doch jeder Volkswirtschafts-Student im vierten Semester weiß, dass die gesamte Menschheit mit drei, vier Stunden täglicher Arbeitszeit prima leben könnte.

Kritik am Kapitalismus ist wohlfeil und derzeit an jeder Ecke billig zu haben. Woran es aber mangelt, sind praktikable Alternativen, mutige Visionen und konkrete Modelle zum Anfassen.

Deshalb wird der Sachbuchautor und praktizierende Anarchist Horst Stowasser an diesem Abend nicht bei der bloßen Kritik stehen bleiben, sondern konstruktive Perspektiven aufzeigen und der Frage nachgehen, wie realistisch andere Arbeits-, Wirtschafts- und Wertemodelle sind. In einer lockeren Mischung aus Lesung und Plauderei entführt er uns auf eine packende Reise durch Ideen, Experimente und Zukunftsprojektionen. Der schwarz-rote Faden der Veranstaltung wird dabei stets der Frage folgen, ob all diese Ideen bloß schöne Wunschträume sind, Hirngespinnste und naive Utopien oder ob nicht die Utopie von heute vielleicht schon der Embryo für die Realität von morgen ist.

Horst Stowasser, Jahrgang 1951, lebt und arbeitet in einem libertären Großprojekt in der Pfalz. Sein Buch »ANARCHIE! Idee Geschichte Perspektiven« stand schon drei Monate nach Erscheinen auf Platz 1 der Deutschen Sachbuchbestenliste.

Weitere Infos unter der Telefonnummer: 0179 / 11 78 987
Kontakt: Heshmat Tavakoli, E-Mail: heshmat@gmx.de